



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Domschatz Minden



Konfirmation 2017



Abend ma(h)l anders



40. Jahre Gemischter Chor Eilsen



Abschied vom Kindergarten



Wittenbergfahrt 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist wieder viel passiert in unserer Kirchengemeinde: die Senioren waren zu Besuch in den Domstadt Minden, wir haben Ostern gefeiert, die „alten“ Konfirmanden hatten ihren großen Tag, die „neuen“ gehen dieser Tage auf ihre Kennenlernfreizeit, die Kita Sinai hat ihre Kinderbibelwoche gefeiert und die Kita Emmaus lud zum Sommerfest ein. Der Gemischte Chor Eilsen konnte sein 40jähriges Bestehen begehen und die Aktion 100x100 hat vorerst ihr Ziel, nämlich 10.000€ erreicht... Ebenso gibt es einen Ausblick auf das, was kommt: Die Tschernobyl-Kinder werden zum 25. Mal Bad Eilsen besuchen, eine Delegation der Gemeinde wird wieder Spenden nach Swonez bringen, die Lutherstadt Wittenberg soll besucht werden, einige Gottesdienste im Kurpark werden stattfinden und die großen Sommerferien mit der Italienfreizeit stehen bevor. Wüsste man jetzt, dass das Wetter etwas schöner wird und die Sonne dauerhaft hinter den Wolken hervor kommt, könnte man sagen: das wird ein richtig toller Sommer. Zunächst jedoch viel Spaß beim Lesen der folgenden Seiten!

Wenn Sie oder Ihr einen Beitrag für den nächsten Gemeindebrief schreiben möchtet, dann erbitten wir ihn spätestens bis zum 25. Juli 2017 .

*Ihre Redaktion***Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Redaktion: Hendrik Blank, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen

Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden

Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden

Konto: Sparkasse Schaumburg

IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78 BIC: NOLADE21SHG

Stichwort: Gemeindebrief

Layout + Satz: Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Weltuntergang...



Liebe Leserin, lieber Leser,

daß die Welt untergeht – da bin ich mir nicht so sicher. Aber daß wir in ernsten Zeiten leben, ist wohl über alle (Partei)-Grenzen hinweg unbestritten. Trump, Brexit, Le Pen....

Die Stimmung der Menschen allerdings scheint mir oft noch schlechter zu sein als die Lage. Woran liegt dies in einem der immer noch wohlhabensten Länder unserer Erde? Im Gespräch mit einem Jubilar (weit über 90 Jahre) wurde mir deutlich, was wir alle wie selbstverständlich haben:

Frieden in Europa, Freiheit, materielle Annehmlichkeiten. Gewiß: da hat der eine mehr und die andere weniger – aber wir alle haben ein Dach über dem Kopf, mehr als genug zu essen und drehen bei weniger als 20 Grad wohligh die Zentralheizung auf. Warum also diese tief greifende Unzufriedenheit?

Die da oben...,

denen sind wir doch sowieso egal. Die denken nur an ihr eigenes Wohl. Ob Manager,

Sportfunktionär oder Politiker, die bereichern sich doch sowieso, wo sie nur können... So denken viele. Vielleicht trägt dieser Eindruck zu der Verdrossenheit bei und manche Affäre der jüngsten Vergangenheit nährt diese Einschätzung der Lage mit Sicherheit. Aber solange Versicherungsbeitrag auch bei den „kleinen Leuten“ an der Tagesordnung ist und die Beschäftigung von Handwerkern ohne Rechnung (sprich Schwarzarbeit) eher als Beweis der besonderen Clevernes denn als Betrug an der Allgemeinheit angesehen wird, nimmt es eigentlich nicht wunder, wenn „die da oben“ nichts anderes machen....

Demographischer Wandel...

so lautet noch eines der Schlagworte, die – wenn schon nicht den Weltuntergang- so doch eine grundlegende Veränderung unserer Gesellschaft ankündigen. Seit Beginn der 70er Jahre ist absehbar, was nun eintritt. Bedauerlicherweise hat unsere Gesellschaft nicht auf das Mentekel an der Wand reagiert, ist Deutschland nicht gerade kinderfreundlich, gelten Kinder als Armutsrisiko Nr. 1 und werden (deshalb?) viele tausendmal im Jahr im Leib der Mutter getötet.

Und nun?

Martin Luther wird der Satz zugeschrieben: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen“. Daß

sie gerade jetzt untergeht, da bin ich mir wie gesagt nicht so sicher. Aber vielleicht fehlt vielen einfach das Vertrauen auf Gott, welches aus diesen Worten spricht. Denn in dem Vertrauen auf Gott als den Begleiter unseres Lebens dürfen wir zuversichtlich die Herausforderungen angehen, die die Zukunft stellen wird. „Du siehst mich“ – diese Losung des Kirchentages 2017 erinnert uns daran. Du, Gott, siehst mich Mensch - das macht Mut zum Apfelbäumchen pflanzen auch in ernsten Zeiten.

Darüber hinaus ist das Reformationsjubiläum ein guter Anlaß unsere Verantwortung für

eine immer bunter werdende Gesellschaft zu erkennen. Auch die Verantwortung, offensiver mit der Botschaft Jesu umzugehen.

Werte wie Nächstenliebe, Ehrlichkeit und auch Vertrauen auf Gott hat unsere Gesellschaft bitter nötig. Nicht zuletzt daher ist die Erhaltung unserer Kirche geradezu eine gesellschaftliche Notwendigkeit! Wenn es nicht gelingt, den krassen Materialismus und das ICH-FIRST-denken zu überwinden, wird die Welt zwar nicht untergehen, aber kälter und ungemütlicher wird es sein.

Seien Sie herzlich begrüßt

Hendrik Blank

Abenteuer mit Tula & Tim

Kindergarten Plus in der Kindertagesstätte Emmaus

Geschult durch ein Fortbildungsprogramm bieten wir seit 2009 in unserer Ev. Kindertagesstätte Kindergarten Plus an. Dieses Projekt ist besonders für Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren geeignet. In einer Kleingruppe werden die sozial emotionalen und geistigen

Bildungsbereiche gefördert unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten der Kinder. Selbst- und Fremdwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Selbstregulation und Selbstwirksamkeit, Konflikt- und Kompromissfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Selbstwertgefühl sind die Basisfähigkeiten, die für das spätere Leben unverzichtbar sind. In einem Zeitraum von ca. 8 Wochen werden wir singen, kreativ sein, intensive Gespräche führen, Obstpause haben, Puppenspiele erleben und vieles mehr. Als Abschluss erhalten die Kinder ein selbstgestaltetes Armband mit Perlen, das die Anzahl der Module widerspiegelt, sowie Lerngeschichten die Teil unserer Portfolio Mappen sind.

Team der Kita Emmaus



Indianer heißen wir

Kindertagesstätte Emmaus feiert bei bestem Wetter Indianerfest



In der Kita Emmaus startete am 6. Mai um 12.00 Uhr mit einem Auftakt durch Pastor Blank ein buntes Fest unter dem Motto „Indianer heißen wir“. In den zurückliegenden Wochen hörten wir Indianergeschichten, bastelten, sangen Indianerlieder und gestalteten Indianerschmuck. Zu unserem Fest wurden Eltern, Großeltern, Freunde und Gemeindemitglieder eingeladen, die an den vielfältigen Angeboten wie z.B. Singen am Lagerfeuer, Schatzsuche, Tombola, basteln von Indianerschmuck, Mal- und Vorleseecke teilnehmen konnten. An unseren Verpfle-

gungsständen wurden die Besucher mit Apfelschorle, Mineralwasser, Kaffee und Kuchen, W a f f e l n , selbstgeba-



ckenes Fladenbrot, Brezel Dips und Bratwurst versorgt. Gegen 16.00 Uhr endete unser Indianerfest, das uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Einen besonderen Dank gilt unserem Elternvertreter Herrn Köhler aus dem Hort, der uns durch sein großes Engagement eine Tombola mit 500 Preisen ermöglicht hat. Der Erlös wird für eine Schaukelvorrichtung in unserem Bewegungsraum genutzt.

Team der Kita Emmaus



Qualitätsmanagement

Die Kindertagesstätte Emmaus auf dem Weg zur Zertifizierung

Seit Januar 2016 erarbeiten die Mitarbeitenden der KiTa Emmaus mit finanzieller Unterstützung durch die Landeskirche Schaumburg-Lippe ein auf die Einrichtung zugeschnittenes Qualitätsmanagementsystem zur Verbesserung organisatorischer und pädagogischer Abläufe.

Für die Dauer von zwei Jahren erklärten sich Heike Rehling, Daniela Stümpel-Rau und Nicolas Vatbois bereit, als sog. Qualitätsmanagementbeauftragte für die Erstellung eines eigenen Handbuchs verantwortlich zu zeichnen. In wöchentlichen Treffen bearbeiteten sie jeden der 37 Qualitätsprozesse und rundeten die Ergebnisse mit den Ideen und Vorschlägen unseres Teams in gemeinsamen Dienstbesprechungen ab. Ergänzend nahmen sie an wiederkehrenden Sitzungen mit Qualitätsmanagementbeauftragten anderer KiTa der Landeskirche sowie mit den Trägervertretern an Fortbildungstagen zum fachlichen Austausch teil.

Die Prozesse decken organisatorisch-institutionelle Abläufe wie Fortbildung, Dienstplanung und Teamentwicklung sowie pädagogische Grundhaltungen wie Eingewöhnung,

Bildungsangebote und Beratung der Eltern ab. Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit unserer täglichen Arbeit hat uns ein hohes Maß an Reflexion ermöglicht, wodurch wir z.B. an unseren pädagogischen Studientagen u.a. die gesamte Konzeption aktualisieren und verbessern konnten. Ende August bekommen die Qualitätsmanagementbeauftragten die Möglichkeit, unserem Kirchenvorstand das vorläufige Handbuch vorzustellen und dieses anschließend in einem Vor-Audit im Team auf Herz und Nieren zu prüfen.



Wir freuen uns, unseren Eltern und ihren Kindern mitteilen zu dürfen, dass wir diesen Weg für sie gegangen sind, um ihnen bestmögliche pädagogische Betreuung und fachliche Unterstützung bieten zu können und bedanken uns herzlich bei ihnen für den damit verbundenen Zuspruch.

Team der KiTa Emmaus

Passion & Ostern in der Kita Sinai

Kindergartenkinder gestalten Passionsweg auf der Fensterbank

In den Kindergartengruppen haben die Erzieherinnen drei Wochen vor Ostern begonnen, den Kindern die Ostergeschichte zu erzählen. Gespannt hörten die Kinder zu, wenn die Erzieherinnen vom Einzug in Jerusalem, dem letzten Abendmahl, Jesu Gefangennahme, Verurteilung, seinem Tod und der Auferstehung erzählten. Jedes Mal wurde auf den Fensterbänken der Gruppenräume ein Stück des Passionsweges aufgebaut, sodass die Kinder die einzelnen Stationen in dieser Zeit und auch nach Ostern vertiefen konnten. Am Ende des Weges stand die Osterkerze für die Auferstehung und das ewige Leben.

Nach Ostern haben wir in den Gruppen „Ostern gefeiert“.

Dazu gehörte traditionell unser Osterfrühstück und eine kleine Andacht im Bewegungsraum, in der die Kinder die Geschichte von den „Emausjüngern“ gehört haben.

**Team
der Kita Sinai**



Jubiläum & Abschied

Barbare Wannagat verabschiedet, Annette Finster 15 Jahre in der Kita.

In unserer monatlichen Andacht am 22. Februar haben Kinder, Eltern und Erzieherinnen nach über 20 Dienstjahren Barbara Wannagat in den Ruhestand verabschiedet.



Nach einigen besinnlichen Worten von Pastor Strottmann wurde Frau Wannagat in den eigens für sie geschmückten

Altarraum gebeten. Dort sangen die Kinder das Lied „Ich wünsch dir einen Regenbogen“. Gleichzeitig konnte Pastor Strottmann in diesem Rahmen den Eltern und Kindern die neue Kollegin in der Kükengruppe, Frau Tine Vanessa Müller vorstellen, die ab dem ersten März in der Kükengruppe arbeitet. Am 01. April beginnt Annette Finster ihr 15 jähriges Betriebsjubiläum. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Ev. Kita Sinai sowie Pastor Blank brachten Frau Finster zum Jubiläum ein Ständchen und gratulierten herzlich.

Team der Kita Sinai

An Tagen wie diesen...

15 Jugendlichen sagen bei der Konfirmation 2017 „Ja“ zur Taufe

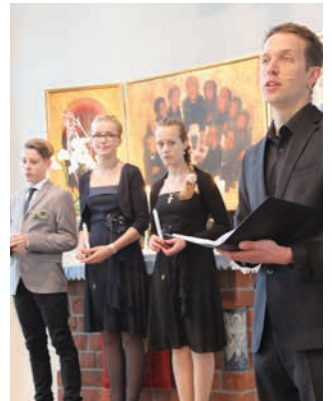


Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Konfirmandenpaten

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wieder konnten 15 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert werden, denn sie haben „ja“ gesagt – ja zu unserem Glauben und zu Gott.

Die Sorge im Vorfeld galt besonders dem kalten und „abwechslungsreichen“ Aprilwetter der vorangegangenen Tage. Aber pünktlich zum Konfirmationswochenende kam endlich längerfristig die Sonne zum Vorschein. Am Samstagabend gehörte die Kirche vorwiegend den Konfirmanden und deren Eltern. Während des Beichtgottesdienstes mit Abendmahl konnten alle ein wenig die Seele baumeln lassen, sich entspannt zurücklehnen und zu hören, als Ingmar noch einmal an die vergangenen Stationen und Erlebnisse des Konfi-Kurses 2016/2017 erinnerte. Dann feierten alle gemeinsam das Abendmahl, um anschließend gestärkt und mit großer Vorfreude, in den sonnigen Abend zu gehen.

Wie auch in den vergangenen Jahren war es ein bewegender Moment mitzerleben, als am Sonntag pünktlich um 10 Uhr die Glocken verstummten und die Konfis zusammen mit ihren Paten und dem Gemeindegemeinderat in die Kirche einzogen. Das Sprichwort „Kleider machen Leute“ kam wohl fast jedem in den Sinn, denn selten hatten die Konfirmanden so groß, erwachsen und schicken aus gesehen. Der Song „Tage wie diese“ gesungen und gespielt von der Band begeisterte alle Zuhörer und zeigte,



Kerzen der Erinnerung

dass auch die „Toten Hosen“ ihren Platz in der Kirche haben. Der gesamte Gottesdienst war geprägt von guten Worten, fröhlichem Gesang, herrlichen Posaunenklängen, von Herzen kommenden Fürbitten, lachenden Gesichtern und glücklichen Herzen.

Ein großer Dank gilt den Konfi-Paten. Obwohl die Hauptarbeit und Verantwortung der Konfirmandenzeit auf Ingmar Everding lag, wäre eine so intensive Zeit ohne die Paten gar nicht möglich gewesen und auch ein Konfirmationsgottesdienst ohne die grandiose Unterstützung der Paten in Form von Musik, Texten und anderen Hilfen, wäre nur halb so schön. Für uns Zuschauer sind „die Paten“ mittlerweile eine Selbstverständlichkeit geworden. Trotzdem sollten wir nicht vergessen, dass ihre Arbeit ein wirkliches Geschenk ist. Spätestens, als Diakon Ingmar Everding die Konfirmationssprüche verlas und Pastor Hendrik Blank den Segen über den jungen Menschen sprach, war allen klar, jetzt ist es geschafft. Es folgten noch Wünsche von Michael Sobbe, als Vertreter der Kirchengemeinde, von Keah Fackiner als Vertreter der Jugend und Frank Noçon als Sprecher für die Eltern.

Mit dem Lied „10.000 Reasons“ sang sich der Elternchor in die Herzen aller Zuhörer. Ein wirklich gelungener und schöner Gottesdienst ging viel zu schnell vorbei.

Danke an alle, die geholfen haben, den Konfirmandinnen und Konfirmanden einen unvergessenen Tag zu bereiten!

Anja Hillmann



Die Konfi-Paten singen für die Konfis



Die Bildershow bringt viele zum lachen



Der Eltern-Chor überrascht die Konfis



SENIOREN ON TOUR

Dem Mindener Domschatz auf der Spur

Die Besichtigung des Domschatzes in Minden stand im April im Terminkalenders unseres Pastors. Die Senioren aus Bad Eilsen und Luhden machten sich am 19. des Monats per Bus auf nach Minden. Vorbei an gelben Rapsfeldern, üppig blühenden Obstbäumen, wunderschönen Wolkengebilden am Himmel über uns. In Minden wurden wir am Dom von einer netten Führerin erwartet.

Nach einem Besuch des Gotteshauses mit einer kurzen Einführung in die Geschichte des Doms begab sich die erwartungsvolle Gruppe



Der Mindener Dom

„auf Schatzsuche“. Erstmalig berichteten zwei Chronisten, der Dominikaner Hermann von Lerbeck und Domherr Heinrich Tibbe im 14. und 15. Jahrhundert über einen vorhandenen Schatz. In den Jahren ab 1980 wurde beim Bau des Gemeindezentrums, Haus am Dom, auch eine Schatzkammer eröffnet. Diese wurde 2016/17 komplett



Gemeindereferentin Annemarie Lux

neu eingerichtet. Auch das Äußere bekam eine moderne, architektonisch gelungene Fassade.

Ein Blick auf die Reliquien

Im Foyer bekamen wir die Eintrittskarten und die nette und versierte Führerin erklärte und dann die vielen wertvollen Reliquiare (erwähnt sei der Petrischrein, in dem die Reliquien der Heiligen aufbewahrt wurden - u. a. des heiligen Petrus, bis 952 erster Patron des Mindener Doms). Ein Schleswiger Bischof soll das Reliquiar anno 1071 dem Bischof Eilbert von Minden anlässlich der Domweihe gestiftet haben. Die vielen Kunstwerke des Domschatzes aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Darum sei nur noch kurz der Raum des Mindener Kreuzes, der Medienraum, erwähnt. Hier ist der Ge-
kreuzigte dargestellt ohne Dornenkrone
Seitenwunde als Brücke zwischen Himmel und Erde. Ein Platz zum Nachdenken.

Nach einem Dank an unsere Führerin freuten sich die Seniorinnen und Senioren auf eine heiße Tasse Kaffee. Ingmar und das Vorbereitungsteam hatten inzwischen mit dem Kirchenbulli Kaffee und Kuchen aus Bad Eilsen gebracht und im Gemeindezentrum die Tische gedeckt. Wir mussten nur noch Platz nehmen und den leckeren Kuchen und vor allem den heißen Kaffee genießen. Ingmar und dem Vorbereitungsteam herzlichen Dank.

Beim gemütlichen Plaudern konnten Gedanken und Eindrücke ausgetauscht werden. Sicher auch über das Thema „Was unterscheidet uns gottesdienstlich und was haben wir gemeinsam mit unseren katholischen Mitbürgern? Sicher ist der Glaube an Gott! Bald war es dann Zeit für die Heimfahrt. Wir kamen „ohne besondere Vorkommnisse“



Die Schätze im neuen Museum

wohlbehalten zurück in Bad Eilsen an. Unserem Pastor und dem Busfahrer sei gedankt.

Christa Steinsiek

Neues vom Friedhof

Infos - Veränderungen - Ärgernisse - Erfreuliches

Aktuelles zu den Rasengräbern:

Die Rasenmähsaison hat wieder begonnen. Wir möchten darauf hinweisen, dass Grabschmuck oder Blumen, die auf den Grabplatten liegen, vor dem Mähen entfernt und in unmittelbarer Nähe an den Haselnussbaum gelegt werden.

Da einige Grabvasen aus Plastik auf dem Friedhof an unterschiedlichsten Stellen in den Hecken und in Büschen versteckt lagen und bei Wind häufig über den Friedhof wehten, sind die Vasen, die keiner Grabstelle

eindeutig zugeordnet werden konnten, eingesammelt worden. Diese sind nun an der oberen Wasserstelle für jedermann frei verfügbar. Wir möchten darum bitten, die



Vasen nach Benutzung wieder zu reinigen und an der Wasserstelle zu deponieren.

Veränderungen:

Eine Kompostsammelstelle an der unteren Wasserstelle wird es in diesem Sommer nicht geben. Leider wurden im letzten Jahr sehr häufig, Plastik, zerbrochenes Glas, große Steine und Restmüll jeglicher Art dort hinterlassen, so dass wir uns gezwungen sahen, diese Sammelstelle wieder abzubauen.

Nachdem im Winter drei große Bäume im



Eingangsbereich gewichen sind, wurde im April hinter dem Holzkreuz neue Erde aufgefüllt und mit Rasen eingesät. In Zukunft soll diese Fläche

auch für Rasenreihengräber (Sarggräber) zur Verfügung stehen.

Ärgernisse:

Auf dem Kompost direkt neben der Kapelle wurde zum wiederholten Mal Hausmüll abgeladen. Darunter befanden sich Essensreste (Auflauf mit Sauerkraut und viel Nelken), Seelachsfilet noch in Verpackung, verschim-

melte Äpfel-sinen, Würstchen im Glas und diverse andere Dinge.

Wir möchten dringlichst darauf hinweisen, dass es

untersagt ist, Restmüll jeglicher Art auf dem Friedhof zu entsorgen.



Erfreuliches:

Die entwendeten Gedenktafeln wurden wieder hergestellt und werden in Kürze wieder an der Außenwand der Friedhofskapelle montiert.

Vielleicht ist es schon aufgefallen: Im oberen Bereich der großen Wiese stecken einige Metallstäbe in der Erde. Bitte diesen Bereich vorsichtig betreten da dort „Knabenkraut“, eine unter Naturschutz stehende wilde Orchidee wächst. Viele in Norddeutschland wachsende wilde Orchideen sind vom Aussterben bedroht. Daher liegt uns viel daran, diese schönen Pflanzen zu erhalten.

Anja Hillmann



China, Japan, Ägypten, Bad Eilsen...

Gemischter Chor Eilsen feiert 40. Jubiläum mit Gastchor aus Prag



Sicherlich hat man schon von „Brahms“ von „Dvořák“ gehört und was ein „Requiem“ ist, wissen wahrscheinlich auch die meisten. Doch, ob die zahlreiche Gäste des Gemischten Chores Bad Eilsen so etwas in der Christuskirche erwartet hatten? Wohl kaum! Zur Begrüßung startete zunächst unser Gemischter Chor Bad Eilsen mit wunderschönen Stücken, um dann dem Prager Chor Platz im Altarraum zu schaffen. Bereits nach wenigen Minuten Gesang war allen Zuhörern klar: die können wirklich was!

Es folgte ein ganz außergewöhnliches, wunderbares Konzert mit Klängen, die in der Christuskirche selten sind. Renate Wischnat nach dem Konzert: „Wir hatten zu unserem 40jährigen Chorbiläum einen Chor zu Gast, der auf Weltniveau singt, bereits in vielen Ländern dieser Welt aufgetreten ist, um mit seinem Gesang Freude und Völkerverbindung herzustellen. Es war ein wirkliches Geschenk, diesen Chor zu Gast zu haben. Der Gemischte Chor Bad Eilsen hatte dadurch einen wunderbaren Geburtstag und wird diesen Tag nicht

vergessen! Unser Fazit: Lieder kennen keine Grenzen!“

Dass auch die vielen Gäste von beiden Chören begeistert waren, zeigte sich allein schon dadurch, dass die Sängerinnen und Sänger mit „Standing Ovation“ geehrt wurden. Aber auch nach dem Konzert, hörte man viele

anerkennende Stimmen oder drückten es einfach so aus: „Wow – was für ein Konzert!“

Nach Foto-Shooting und Gesprächen auf dem Kirchplatz verbrachten die Chöre mit ihren Gästen noch eine gesellige gemeinsame Zeit im Gemeindehaus. Fazit der Gemeindebriefredaktion: Das war wirklich super! Wir freuen uns schon auf das 50jährige Jubiläum unseres Gemischten Chores Bad Eilsen.



Anja Hillmann

Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

Juni 2017

SO 04.06. 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Blank & Gospelchor
MO 05.06. 10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst in Steinbergen	Team beider Gemeinden
SO 11.06. 11.00 Uhr	Gottesdienst 25. Jahre Tschernobylhilfe	Team
SO 18.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO 25.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Conny Lossi

Juli 2017

SO 02.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Fiebig
SO 09.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Blank
SO 16.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. i.R. Rinne
SO 23.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. i.R. Rinne
SO 30.07. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding

August 2017

SO 05.08. 09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst	
SO 06.08. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO 13.08. 11.00 Uhr	Kooperations- Gottesdienst in Schermbeck	Team
SO 20.08. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Blank
SO 27.08. 15.00 Uhr	Kurparkgottesdienst	Pastor Blank & Gospelchor



Gottesdienste in Seniorenheimen

Juni 2017

DO 01.06. 16.00 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz am Harri	Pastor Blank
DO 08.06. 15.00 Uhr	Gottesdienst Kurparkresidenz	Pastor Blank
16.00 Uhr	Gottesdienst Seniorat Bad Eielsen	Pastor Blank
MI 14.06. 16.30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz Zimmermann	Pastor Blank
DI 20.06. 15.15 Uhr	Gottesdienst Alten- und Pflegeheim Hilaris	Pastor Blank
16.15 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz am Harri	Pastor Blank

Juli 2017

DI 11.07. 15.15 Uhr	Gottesdienst Alten- und Pflegeheim Hilaris	Pastor Blank
MI 13.07. 16.00 Uhr	Gottesdienst Seniorat Bad Eielsen	Pastor Blank

Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

Juni 2017

SO 04.06. 18.00 Uhr	Nachtleuchten	Team
SO 18.06. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Strottmann

August 2017

SO 13.08. 11.00 Uhr	Kooperations Gottesdienst in Schermbeck	Team
SO 20.08. 18.00 Uhr	Nachtleuchten	Team



Die Kirchen Band „10.000 reasons“

Für Musik lassen diese jungen Leute alles stehen



Die Kirchen Band

Warum macht man in einer „Band“ Musik? Weil man Musik liebt oder sein Instrument besonders mag. Aber warum

etwa 4 Jahren so richtig los. Damals wurde das „Nachtleuchten“ ins Leben gerufen. Um diesen etwas anderen Gottesdienst auch musikalisch „anders“ zu begleiten, lag es nahe, anstatt der normalen Orgelmusik, unterschiedliche Instrumente und Gesang in Form einer Band in den Gottesdienst einzubinden. Während Keah, Lea und Fabian schon von Anfang an dabei waren, ist Jana unser neuestes Bandmitglied.

spielt man in einer „Kirchen-Band“ und singt christliche Lieder? Die Gemeindebriefredaktion hat nachgefragt.

Die „Band“ das sind: Keah Fackiner und Jendrik Loos am Schlagzeug, Fabian Söhlke und Dominic Hain an der Gitarre, Elena Loos am Keyboard/Klavier und Lea Schröder, Maike Langermann, Lili Albers, Marleen Schirner, Kim Marie Witte und Jana Werner im Gesang. Während die Besetzung der Band in den letzten Jahren einige Male gewechselt hat, stehen zurzeit 10 junge Musikbegeisterte unter der Leitung von Ingmar Everding als Gruppe zusammen. Die „Band“ hat erst kürzlich bei der diesjährigen Konfirmation wieder bewiesen, dass sie eines wirklich können: Musik machen!

Seit wann gibt es Euch und wie habt Ihr Euch zusammen gefunden?

Ingmar: Obwohl es schon früher einige vereinzelte Auftritte gab, legte unsere Band vor

Wieso hast Du Dich dazu entschieden?

Jana: Ich wurde gefragt und hatte dann von Anfang an Spaß daran. Singen ist eine tolle Sache.

Was bedeutet die Band für Euch?

Kim-Marie: Mir bedeutet die Gruppe sehr, sehr viel. Singen ist mein Hobby geworden. Hier treffe ich Freunde, wir haben Spaß und ich gehe nach den Proben immer gut gelaunt nach Hause – egal was vorher war.

Ingmar: Es tut gut, seinen normalen Alltagstrott für eine Weile zu verlassen. Selbst, wenn ich noch viel zu tun habe, nehme ich mir die Zeit, für die Proben, weil ich weiß, mir tut das richtig gut.

Lea: Singen in der Gemeinschaft ist einfach wunderbar. Ich brauche nicht nachzudenken und kann alle Emotionen rauslassen. Natürlich liegt es dann aber auch daran, was für Lieder wir singen.

Unterschiedliche Instrumente in Einklang zu bekommen, kann auch schwer sein. Wie ist das für Euch Spieler? Ist es anstrengend sich auf die Gruppe einzustellen?

Fabian: Ich habe mir das Gitarrespielen selber beigebracht. Weiß nicht, vielleicht fällt es mir dadurch etwas leichter, mich auf andere einzustellen. Früher habe ich wesentlich häufiger alleine gespielt, aber jetzt tue ich das nur noch selten. Zusammen macht es einfach mehr Spaß.

Das Schlagzeug gibt den Rhythmus an. Was passiert, wenn das Schlagzeug fehlt?

Keah: Natürlich geht es auch mal ohne Schlagzeug, aber mit ist da schon eine Menge mehr Schwung drin. Dadurch, dass ich gerade im Abi stehe, kann ich nicht immer dabei sein und bin deshalb sehr froh, dass Jendrik mich inzwischen vertreten kann. Wir beide hauen ganz gerne mal ordentlich drauf.

Wonach sucht Ihr Eure Lieder aus?

Alle: Eigentlich kann jeder, der was Schönes hat einen Vorschlag machen und dann gucken wir, ob da was geht. Außerdem haben wir unsere Liedermappen, die wir auch beim TeamerTurmTreff verwenden. Die Lieder kennen wir und je nach dem, zu welchem Anlass wir spielen sollen, suchen wir was aus.

Macht es einen Unterschied für Euch, ob Ihr christliche Lieder singt oder Rock und Pop?

Lea: Nein, überhaupt nicht. Wir singen alles. Es gibt in allen Bereichen so schöne Lieder! In vielen Liedern finden sich häufig Zeilen, die

durchaus auch auf das christliche Leben und den Glauben übertragbar sind. Zum Beispiel „Tage wie dieser“ von den Toten Hosen ist ja auf den ersten Blick überhaupt kein Kirchenlied, passte aber wirklich gut zur diesjährigen Konfirmation. So etwas ist eine tolle Kombination und machte echt Spaß.

Wie seht ihr Eure Zukunft?

Alle: Nachwuchssorgen haben wir auf jeden Fall keine. Wir haben (viele) ganz tolle junge Sängerinnen, Dominic ist eine super Unterstützung an der Gitarre und auch Elena am Klavier zu bekommen war ein wahrer Glücksgriff! Aber wie es weitergeht wissen wir derzeit eigentlich noch nicht, weil wir nicht sicher sind, ob es auch in Zukunft einen Platz in den Gottesdiensten für uns geben wird. Wir hoffen sehr, dass Ingmar bei uns bleibt!

Im Sommer gehen einige von Euch auf Reisen. Ihr werdet in der Lutherstadt Wittenberg auftreten?

Lea: Ja, wir haben uns bereit erklärt an einer Aktion teilzunehmen, bei der wir mit 16 Leuten eine Woche lang für das Programm in einem bestimmten Bereich auf dem Gelände verantwortlich sind. Neben vielen anderen Aktionen werden wir dann auch Musik machen.

Das wird sicherlich spannend und total aufregend. Die Gemeindebriefredaktion wünscht Euch weiterhin viel Erfolg.

*Vielen Dank für das Gespräch.
Anja Hillmann*

Brunch for Kids neu aufgelegt

Nach einem Jahr Pause startet der Brunch for Kids wieder durch



Die Kinder basteln eine Fastenkalender

Nach einem Jahr Pause war es am 19. März endlich wieder so weit: In der Christuskirche Bad Eilsen ging ein neuer „Brunch for Kids“ an den Start. Schon beim Einladen in der Grundschule Heeßen stellten Kilian Hartmann und Diakon Ingmar Everding fest, dass viele der älteren Kinder schon lange auf den nächsten Bruch gewartet hatten. Hingegen war für die jüngeren der „Brunch for Kids“ noch kein Begriff. Und der Brunch kommt auch mit etwas neuem daher. Das Logo hat sich etwas verändert und ist Bund geworden, auf einer Stempelkarte können mit jeder Teilnahme Stempel gesammelt werden und schon nach den ersten drei Stempeln gibt es ein kleines Geschenk. Der Programmablauf wurde verändert und jeder Brunch wird mit einem kleinen Theaterstück der „Theater for Teens“ Gruppe eröffnet. Auch ist neben der Anmeldung per Telefon und Mail jetzt die Anmel-

dung über Whats App möglich.

So waren die Jugendlichen vom Teamer Turm Treff gespannt, wie viele Kinder wohl zum ersten „Brunch for Kids“ der neuen Auflage kommen würden. Schon die Zahl der Anmeldungen verhielt sich Positives, doch dadurch, dass noch einige Kinder, die nicht angemeldet waren hinzukamen, waren es schließlich 72 Kinder.

Da musste im Gemeindehaus noch

schnell etwas nachgestellt werden und die Materialien an den Stationen wurden auch knapp. Wir bitten daher dringlichste darum, sich vorher anzumelden, damit wir uns gut vorbereiten können.

Trotz dessen, dass an manchen Stellen nachjustiert werden musste, wurde der Brunch zum Thema „Fastenzeit“ ein Erfolg. Nach dem Frühstück erlebten die Kinder an drei verschiedenen Stationen was es heißt, zu fasten, warum gefastet wird und wie unterschiedliche und vielseitig die Fastenzeit gestaltet werden kann. Kinder und Teamer hatten gleichermaßen Freude. Nun sind alle schon gespannt, was das Thema des „Brunch for Kids“ im Juni sein wird. Das wird aber noch nicht verraten. Nur so viel: „Es wird wieder ein besonderes Erlebnis- Kindergottesdienst- Frühstück werden.“

Ingmar Everding

Abend ma(h)l anders

Neues Angebot für Jugendliche in der Gemeinde



Der Apfelbaum wird gepflanzt

„Abend ma(h)l anders“, hieß die Veranstaltung, zu der die Konfis der Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen am 7. April in das Evangelische Gemeindehaus Bad Eilsen eingeladen wurden. Ja, und anders als manch anderer Freitagabend war dieser Abend mit Sicherheit.

Empfangen wurden die Jugendlichen mit einem Frucht- Cocktail, mit dem sie es sich an einem der Stehtische im Saal bequem machen konnten. Aber nicht lange, denn nach einem kurzen Auftakt und einem gemeinsamen Lied hieß es schon wieder raus aus dem Saal. Denn Konfis aus Heuerßen waren mit fachkundiger Anleitung gekommen um mit den Bad Eilser und Steinberger Konfis einen Apfel-

baum zu pflanzen. Der Baum wurde in Anlehnung an das Luther Zitat: „Wenn ich wüsste, das morgen die Welt unterginge, so würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen“, als Erinnerung an 500 Jahre Reformation gesetzt. Dabei mussten die Konfis mit zur Hand gehen.

Es passte wunderbar, dass der Apfelbaum gemeinsam von den neuen und alten Konfis der beiden Kirchengemeinden gepflanzt wurde. So ist er nicht nur eine Erinnerung an das Reformationsjubiläum, sondern auch an die Konfizeit dieser Gruppen.

Nach der Pflanzung stärkten sich alle mit Pommes und Würstchen, sowie Steaks vom Grill. Das Mahl war von den Konfipaten vorbereitet worden.

Im Anschluss an das Mahl wurde mit der Kirchenband „10.000 reasons“ gesungen und



Konfis 2016 + 2017, Paten, Gäste und der Apfelbaum?



volles Haus im Gemeindehaus Bad Eilsen

Diakon Ingmar Everding sprach über den Psalm 139. Gott hat uns wunderbar und einzigartig geschaffen. Wir sind gewollt, so wie wir sind und so sind wir einzigartig.

Wie einzigartig jeder von uns ist, konnten die Jugendlichen im Anschluss in vier Workshops erleben. Hierzu hatte die Theatergruppe, der Teamer Turm Treff, die Technik Crew und die Band etwas vorbereitet. In Spielen und Aktionen beschäftigten sich die jungen Menschen

mit ihrer Einzigartigkeit und konnten dabei noch in die Angebote für Jugendliche in der Kirchengemeinde hinein schnuppern.

Nach dem offiziellen Abschluss mit Gebet und Segen ließen viele der Jugendlichen den Abend noch mit Musik, tanzen und spielen ausklingen.

Sicher wird es in der zweiten Jahreshälfte eine Wiederholung von „Abend ma(h) I anders“ geben. Die Idee zu dieser Aktion stammt übrigens von den Jugendlichen des Teamer Turm Treffs.

„Abend ma(h)I anders“ soll, wie der Name es schon sagt, ein besonderer Abend sein. Es soll ein gemeinsames Essen, gemeinschaftliche Erlebnisse und Impulse fürs Leben geben.

Ingmar Everding

Unter Gottes Himmel

Sommertagesdienst im Kurpark & in Schermbeck

Auch in dem vor uns liegenden Sommer wollen wir wieder unter freiem Himmel ganz besondere Gottesdienste feiern.

Den Anfang macht der **Himmelfahrtsgottesdienst am 25. Mai ab 10:00 Uhr** an der Muschel im Kurpark. Musikalisch begleitet von der Band MALU, welche spätestens seit dem Benefizkonzert mit dem Gospelchor auch in Bad Eilsen einen guten Namen hat. Nach dem Gottesdienst spielt MALU auch durchaus weltliche Stücke.

Am **13. August feiern wir ab 11:00 Uhr** gemeinsam mit unserer **Kooperationsgemeinde Steinbergen am ehemalige Landgasthaus Schinken-Kruse** in Schermbeck/Luhden. Musikalisch gestaltet durch den Posaunenchor.

Am **27. August geht es dann um 15:00 Uhr** wieder zur **Muschel in den Kurpark**. Diesmal ist es der Gospelchor, der auch diesen Gottesdienst zu einem ganz besonderen macht.

Pastor Hendrik Blank

Wittenberg 2017- Tagesausflug

Gemeindefahrt zur Weltausstellung der Religionen

Um die Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation nicht nur aus der ferne zu schnuppern, planen die Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen einen Tagesausflug nach Wittenberg. Dieser soll am Samstag den 15. Juni 2017 stattfinden. An diesem Tag kann die „Wiege der Reformation“ erkundet werden und die Weltausstellung der Reformation besucht werden. Zur selben Zeit (10.07.-17.07.) werden Jugendliche aus unseren gemeinden den „youngPOINT reformation“ den Jugendpavillon der aej in Wittenberg betreuen. Wer dabei sein möchte, sollte sich schnell bei Diakon Ingmar Everding unter 05722 84254 anmelden. Noch sind einige Plätze frei.

Geplant ist, dass wir mit dem Reisebus um 6.00 Uhr an der Christuskirche in Bad Eilsen und um 6:15 Uhr an der Grundschule Steinbergen starten.

Gegen 10.00 Uhr werden wir Wittenberg erreichen. Dort werden die Tagesbesucher von den Jugendlichen, die bereits vor Ort sind mit einem kleinen Frühstück empfangen. Diakon Everding wird die Tageskarten, Stadtpläne und Informationen zum Tagesprogramm ausgeben. Dann hat jeder die Möglichkeit al-



leine oder in kleinen Gruppen Wittenberg zu erkunden und Veranstaltungen und Angebote nach persönlichem Interesse zu besuchen.

Möglich ist, dass wir das „ASISI PANORAMA“ (ein 360° Kino) gemeinsam

besuchen werden. Dies muss vor Ort kurzfristig abgestimmt werden. Gegen 22:00 Uhr soll die gemeinsame Heimreise angetreten werden. So dass wir um Mitternacht wieder in Bad Eilsen und Steinbergen sind. Als Unkostenbeitrag erbitten wir pro Person 34 € für die Busfahrt und die Tageskarte. Wir bitten darum den Unkostenbeitrag im Voraus im Kirchenbüro zu bezahlen.

Wer schon einmal durch das Tagesprogramm stöbern möchte, findet Informationen unter: <https://r2017.org/weltausstellung/programm/kalender/>

Samstag 15. Juni 2017
Abfahrt 06:00 Uhr

Diakon Ingmar Everding

Angebote für Erwachsene

Termine Offener Hauskreis

Herzliche Einladung zum offenen Hauskreis in den Rückraum der Christuskirche.

Die nächsten Termine:

31.05. | 14.06. 28.06. | 12.07. | 26.07. | 09.08. | 23.08.



Kirchenkaffee Bad Eilsen

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis im Gemeindehaus Bad Eilsen. Wir treffen uns jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr.

Die nächsten Termine: 07.06. | 21.06. 05.07. | 19.07. | 02.08. | 16.08.



Offenes Singen

Singen macht glücklich, davon sind wir fest überzeugt.

Am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Singen in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen.

06.06. | 01.08. | 5.09.



Bibel - Glaube - Leben

Der Bibelkreis trifft sich in der Bibliothek des Gemeindehauses Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr, und zwar am: 08.06. | 22.06. | 03.08. 17.08. | 31.08.



Kirchencafé Luhden

Herzliche Einladung zum Kirchencafé in Luhden.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat von 15:30 - 17 Uhr zum Austauschen, Andacht halten, singen, Kaffee und Kuchen genießen. Die nächsten Termine:

12.06. | 07.08.



Angebote für Kinder

Theater für Kids

Donnerstag 14- tägig von 17:00 – 18:30 Uhr im Gemeindehaus Bad Eilsen (Friedrichstraße 3) Eingeladen sind alle Kinder, die Lust am Theaterspielen haben. In Spielen entdecken wir unsere schauspielerischen Fähigkeiten, verkleiden uns und erarbeiten kleine Theaterstücke, die wir natürlich auch aufführen wollen.



Die nächsten Termine: 01.06. | 15.06.

Brunch for Kids

Sonntag 18.06. von 10-13 Uhr. Herzlich möchten wir dich zum Brunch for Kids, dem Erlebnis-kindergottesdienst-Frühstück der evangelischen Kirchengemeinde Bad Eilsen, einladen. Hier kannst du spannende Geschichten hören, Spiele spielen, Aktionen erleben, basteln, singen und natürlich mit deinen Freunden frühstücken.



Kinder, die dabei sein möchten, müssen sich bis zum 16.06. anmelden:

Whats App 01575 3522974 oder per Mail unter brunch@evkirche-eilsen.de

Bitte bringe 2 € für das Frühstück mit.

Spieletreff Bad Eilsen

Mittwoch von 16.30 Uhr – 18.00 Uhr im Evangelischen



Gemeindehaus in Bad Eilsen. Willkommen sind alle Kinder im Alter von 5 – 11 Jahren. Hast du Lust mit anderen Kindern einen schönen und lustigen Nachmittag zu verbringen? Wir laden dich zum Basteln, Malen, Kochen, Spiele spielen oder einfach mal zum Austoben ein. Du findest, das klingt interessant? Dann komm vorbei:

Die nächsten Termine

31.05.- 16.30 Uhr | 07.06.- 16.30 Uhr

14.06.- 15.30 Uhr | 21.06.- 16.30 Uhr

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Luhden.



Sonntags 10- 11 Uhr Die nächsten Termine: 04.06. | 11.06.

17.06. - 18.06. Übernachtung

18.06. Brunch for Kids

Termine in Steinbergen

Kirchen-Kabarett

„Viva la Reformation“

Mittwoch, 7. Juni 2017 um 19.30 Uhr
St. Agnes-Kirche Steinbergen
Im neuen Programm des Pastors und Kabarettisten Ingmar von Maybach-Mengede zum Reformationsjubiläumsjahr kommt es zum Brückenschlag zwischen Politik und Religion. Themen wie „Spuren des Protestantismus in der deutschen Politik“, „Reformation zum Mit- und Selbermachen“, eine „Analyse der konfessionellen Aspekte der Euro-Krise“ sowie eine „Betrachtung des Münsteraner Täuferreichs als evangelischer IS“ sind dabei. Verstärkt wird Ingmar Maybach durch „Die fabelhaften Wartburg-Brothers“ - zwei Country-Blues-Gitarristen. Lustig wird es sicher auch, wenn es an der Orgel heißt „Johnny Cash meets Johann Sebastian Bach“.

Eintritt: 20,- Euro
(Vorverkauf und Abendkasse)
Vorverkaufsstellen:
Kirchenbüro Steinbergen,
Telefon: 05751 - 5395
Kirchenbüro Bad Eilsen
Telefon: 05722 - 84307
Schaumburger Zeitung,
Rinteln, Klosterstraße 32-22

Mini- Gottesdienst

Zum nächsten Mini-Gottesdienst laden wir insbesondere Kinder



bis sieben Jahre mit ihren Familien aber natürlich auch alle Interessierten am Samstag, den 26. August um 16:00 Uhr in die Steinberger Kirche ein. Für knapp 30 Minuten wollen wir im Altarraum neben kleinkindgerechten Liedern eine biblische Geschichte mit allen Sinnen erleben. Im Anschluss wird zu Keksen und Getränken, Gespräch und Spielangebot ins Gemeindehaus eingeladen.



Gemeindebrief Sponsoring

Wir unterstützen diese Ausgabe:

Bahr Modultechnik GmbH Luhden 05722/9933-0

Bau- u. Möbeltischlerei Stephan Nickelsdorf Luhden 05722/85592

Busch Bestattungen Inh. Hendrik Busch, Bad Eilsen, 05722/3724

EDEKA Bolinger Bahnhofstraße 16, Bad Eilsen, 05722/9050055

Fahrschule Everding & Sohn GbR Ruth & Ditmar 0170 99 12 555

Gisela Nievert, Steuerberaterin Am Sonnenbrink 6, Luhden, 81438

Hotel Landhaus Lahmann Fam. Schönemann, Harrlallee 3 05722 8333

Julianen Apotheke Eilsen 05722 /84135

Lothar Bütke Elektromeister Bad Eilsen Tel. 05722 85898

Nerge Bestattungen Inh. Andreas Vogt, Obernkirchen 05724/1611

Offener Hauskreis 14- tägig mittwochs um 19:30 Uhr 05722 81147

Praxis für Zahnheilkunde, Volkhard Simoneit, Bad Eilsen 05722 /85510

Renate & Hanno Teuber Beerenweg 9, 32457 Porta Westfalica

TT- KFZ Service Warbersche Str. 32, Bückeburg 05722 25240

Volksbank in Schaumburg eG

Wir suchen Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, die den Gemeindebrief der Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Für eine einmalige Nennung bitten wir um ein Spende von 30€, für die Nennung in den vier Ausgaben des Jahres um 100€. Sie bestimmen, was in Ihrer Zeile steht.

Die evangelische Kirchengemeinde dankt allen Unterstützern herzlich. Wenn Sie ebenfalls den Gemeindebrief unterstützen möchten, erhalten Sie Information im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter 05722 / 84307

Montag:

Gemischter Chor 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Frau Wischnat 81412)

Gospelchor 20.00 Uhr Kirchenzentrum Luhden
(Info: Fam. Everding 81147)

Dienstag:

Krabbelgruppe 09.30 - 11.00 Uhr Kirchenzentrum Luhden
(Info: Ingmar Everding 84254)

Tür an Tür 2. + 4. Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
Ulrike van Gemmern
(Tel. 0160/90953299)

Mittwoch:

Seniorenkreis 1.+3. Mittwoch 15.00 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Gemeindebüro 84307)

Teamer Turm Treff 18.00 - 20.00 Uhr Kirchturm Bad Eilsen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Offener Hauskreis 19.30 Uhr 14-tägig Treffpunkte zu erfahren bei
Fam. Everding 81147

Donnerstag:

Theater für Kids 17 - 18.30 Uhr 14- tägig Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Bibel- Glaube- Leben 19.30 Uhr 14-tägig Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Gemeindebüro 84307)

Theater für Teens 19 - 20.30 Uhr 14- tägig Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Kirchen Band 19.- 20.30 Uhr 14- tägig Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Freitag:

Posaunenchor 19.30 Uhr Gemeindehaus Bad Eilsen
(Info: Fam. Schramke 84452)

Sonntag:

Kindergottesdienst 10.00 - 11.00 Uhr Kirchenzentrum Luhden
(Info: Gemeindebüro 84307)



Indiaca- Sport 17.00 - 19.00 Uhr Sporthalle Heeßen
(Info: Ingmar Everding 84254)

Die Kirchen Band
„10.000 reasons“



Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro

Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen

Tel: (0 57 22) 8 43 07

eMail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9–11 Uhr 15–17 Uhr

Dienstag: – 15–17 Uhr

Donnerstag: 9–11 Uhr –

Freitag: 9–11 Uhr –

Homepage:

www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/

Bad Eilsen/Heeßen

Pastor Hendrik Blank

Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen

Tel: (0 57 22) 914168

eMail: h.blank@lksl.de

Pfarrbezirk

Luhden/Schermbeck

Diakon Ingmar Everding

Lindenbrink 17, 31711 Luhden

Tel: (0 57 22) 84254

eMail: i.everding@lksl.de

Pastor für die Kitas

Pastor Stephan Strottmann

Kirchstr. 4,

31737 Rinteln-Steinbergen

Tel: (0 57 51) 96 80 81

eMail: s.strottmann@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai:

Leiterin: Frau Renate Anderten

Schulstr. 12, 31707 Heeßen

Tel: (0 57 22) 8 46 04

Fax: (0 57 22) 8 90 725

www.evkitas-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:

Leiterin: Frau Heike Rehling

Schulstr. 5a, 31707 Heeßen

Tel: (0 57 22) 28 66 961

Fax: (0 57 22) 89 08 411

www.evkitas-eilsen.de

Telefonseelsorge

(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!

(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk

der Ev.-luth. Landeskirche

Schaumburg-Lippe

Tel. (0 57 21) 9 93 00

Die nächsten Termine

- | | |
|-----------------|---|
| 21.05. | Jahreskonzert Gospelchor Bad Eilsen |
| 19:00 Uhr | Christuskirche Bad Eilsen |
| 25.05. | Himmelfahrtsgottesdienst |
| 10:00 Uhr | Musikmuschel Kurpark Bad Eilsen |
| 09.06. | Benefizkonzert Schaumburger Jugendchor |
| 19:00 Uhr | Christuskirche Bad Eilsen |
| 10.06. | Kinderfest der Begegnung |
| 10:00 Uhr | Start: Christuskirche Bad Eilsen |
| 11.06. | Festgottesdienst 25. Jahre Tschernobylhilfe Bad Eilsen |
| 11:00 Uhr | Christuskirche Bad Eilsen |
| 18.06. | Brunch for Kids |
| 10:00 Uhr | Christuskirche Bad Eilsen |
| 15.07. | Wittenberg Tagesfahrt |
| 06:00 Uhr | Start: Christuskirche Bad Eilsen |
| 13.08. | Kooperationsgottesdienst Bad Eilsen- Steinbergen |
| 11:00 Uhr | Schermbek - ehemals Schinkenkruse |
| 27.08. | Sommertagesdienst im Kurpark |
| 15:00 Uhr | Musikmuschel Kurpark Bad Eilsen |
| 08.09. - | Kinderfreizeit „Ein Leben als Nonne & Mönch“ |
| 10.09. | Kloster Möllenbeck |



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.Gemeindebriefdruckerei.de